

## Nützlich im Beruf:

### Verwalten von Terminen und Kontakten

Verfügt das Handy über eine <b>Alarm- und Erinnerungsfunktion</b> , einen <b>Kalender</b> , ein <b>erweitertes Telefon- und Adressbuch</b> ?	
Kann man das <b>Handy als Diktiergerät</b> nutzen, <b>Notizen</b> und <b>Aufgaben</b> eintragen und die <b>Daten</b> mit denen auf dem PC im Büro <b>synchronisieren</b> ?	
So genannte <b>Blackberry-Geräte</b> : Multifunktionsgeräte, auch für Empfangen und Senden von E-Mails.	
Kamera-Handys sind in vielen Unternehmen verboten (Spionage-Gefahr).	

## Neues:

<b>Push-to-Talk</b> Geräte: Das Handy als Walkie-Talkie (Zielgruppe: Jugendliche).	
Zuhause surfen über <b>UMTS</b> : Handys und Zusatzgeräte ermöglichen das Surfen mit dem PC über das Mobilfunknetz UMTS.	
<b>Notfall-Handy</b> : Mit spezieller Notruf-Taste und GPS-Ortungssystem.	

## Service:

Welchen Service bieten Händler und Hersteller bei Defekten am Gerät?	
--	--

## Preisvergleich für's „Wunsch-Handy“:

- Lohnt sich, besonders im Internet.
- Ein Jahr nach Markteinführung sind neue Handys deutlich preisgünstiger.
- „Wunsch-Handys“ sind oft an bestimmte Tarife gekoppelt.

## Die Bauform der Handys:

Die „normalen“ Handys ohne Schiebe- oder Klappfunktion haben heute die störende Antenne verloren. Die Nachteile zeigen sich in der oft winzigen Tastatur und dem ungeschützten Display. Bei Schiebe- und Klapphandys sind Tastatur und/oder Display geschützt und oft größer. Der Nachteil zeigt sich beim Telefonieren: Zunächst muss das Handy aufgeklappt oder aufgeschoben werden.



### Beratungsstelle Rostock

Strand Str. 98, 18055 Rostock  
Tel. (0381) 208 70 50

### Beratungsstelle Schwerin

Platz der Jugend 13, 19053 Schwerin  
Tel. (0385) 591 81 10

### Beratungsstelle Stralsund

Frankenstr. 1-2, 18439 Stralsund  
Tel. (03831) 289 26 10

### Beratungsstelle Neubrandenburg

Woldegker Str. 27, 17033 Neubrandenburg  
Tel. (0395) 568 34 10

### Beratungsstelle Güstrow

Gleviner Str. 4, 18273 Güstrow  
Tel. (03843) 46 53 97

verbraucherzentrale *Mecklenburg-Vorpommern*

Zentrale Terminvergabe:

**0381 - 208 70 50**

Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Strand Str. 98, 18055 Rostock  
Tel. (0381) 208 70-0 Fax (0381) 208 70-30  
www.nvzmv.de eMail: info@nvzmv.de

Stand: Mai 2005

© Verbraucherzentrale Sachsen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bremen  
Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

verbraucherzentrale

# Was soll mein neues Handy können?

## Checkliste Handykauf



Das Handy-Angebot ist riesig. Welche Eigenschaften und Funktionen sind Ihnen wichtig? Die sollten Sie auch dem Händler nennen und das Handy während des Verkaufsgesprächs gezielt ausprobieren.

Kennzeichnen Sie auf dieser Liste, was Ihnen wichtig ist, und haken Sie im Verkaufsgespräch ab, was passt.

**Ausstattung:**

<b>Gewicht:</b> Nicht zu schwer.	
<b>Größe:</b> Weder zu groß noch zu klein.	
<b>Verarbeitung:</b> Wasserdicht und robust (Outdoor-Handy) oder eher zierlich?	
<b>Gestaltung:</b> Nobles Design oder schlicht, aber solide?	
<b>Tastatur:</b> Benutzerfreundlich sind große, nicht zu eng beieinander liegende, hell beleuchtete Tasten mit deutlich merkbarem Druckpunkt: ausprobieren!	
<b>Display:</b> Groß, mit deutlicher Anzeige auch bei Sonnenschein.	
<b>Schriftgröße:</b> Ziffern und Buchstaben müssen ausreichend groß darstellbar und über Menü-Einstellung veränderbar sein.	
<b>Lautsprecher, Akustik, Klangqualität:</b> Lautstärke sollte einfach regelbar sein. Klangqualität und Lautstärkereglung in einem Test-Telefonat ausprobieren.	
<b>Antenne:</b> Integrierte Antenne ist praktischer für die Hosentasche, aber Einbuße bei Empfangsqualität möglich.	
<b>Menüführung:</b> Das Start-Menü sollte individuell wählbar sein. Vorführen lassen und selbst ausprobieren, ob die Menüführung klar verständlich und leicht nachvollziehbar ist.	
<b>Tastenbelegung:</b> Achtung bei Branding-Handys: Tastenbelegung wurde gegenüber der des Original-Herstellers verändert und kann so ungewollt Kosten verursachen.	

<b>Stand-by- und Gesprächszeit:</b> Die Gesprächszeit sollte für Vieltelefonierer bei 5 bis 6 Stunden liegen, die Stand-by-Zeit für Wenigtelefonierer nicht unter 200 Stunden.	
<b>Zubehör:</b> Sind Handytasche, Lade-Netzteil, Kfz-Ladekabel, Headset im Kaufpreis eingegriffen?	
<b>Digitalkamera:</b> Eingebaut oder ansteckbar? Schnappschüsse können per MMS verschickt werden (ziemlich teuer) und auch auf den PC geladen werden, wenn Bluetooth oder Infrarot-Schnittstelle an beiden Geräten vorhanden sind.	
<b>Gebrauchsanleitung:</b> Leicht verständlich und übersichtlich?	
<b>MP3-Player und Radio:</b> Integriert im Handy oder als ansteckbares Zubehör. Musikdateien ohne Abspielschutz lassen sich im MP3-Format per Bluetooth, USB-Kabel oder Kartenleser vom PC aufs Handy überspielen.	
<b>SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate):</b> Zur Vermeidung unnötig hoher Belastung durch Elektromog sollte er so gering wie möglich sein. Empfehlung: Maximal 0,6 Watt pro kg.	

**Grundfunktionen:**

<b>Telefonbuch und Speicherfunktionen:</b> Oft bis zu 500 Telefonbucheinträge möglich.	
<b>SMS:</b> Schreiben mit Eingabehilfen wie T9, iTAP, ZI erleichtert das SMS-Schreiben.	
<b>Sprachsteuerung im Handy und Freisprechen:</b> Handy-Menü durch Sprachkommandos steuern oder Rufnummern per Ansage wählen lassen; erleichtert die Benutzung, z. B. für Autofahrer.	
<b>Freisprechen:</b> Ist nützlich, wenn man beim Telefonieren die Hände frei haben möchte oder muss, z. B. im Auto.	
<b>Dualband:</b> Damit kann man in den D- und E-Netzen telefonieren (Europa). Für häufige Übersee-Reisen Triband (USA), Quadband (Asien).	

**Spielereien – teuer und oft überflüssig:**

<b>Logos, Klingeltöne:</b> Sind aus dem Handy-Menü auswählbar; weitere können aus dem Internet sowie – kostenpflichtig - über Mehrwertdienste-Rufnummern bezogen werden.	
<b>Spiele, Java, Load-a-game-Funktionen:</b> Spiele sind oft eingebaut; Load-a-game-Funktion dient dem (kostenpflichtigen!) Herunterladen weiterer Spiele beim Netzbetreiber.	

**Datendienste und mobiles Internet:**

<b>WAP (Wireless Application Protocol):</b> Damit geht das Handy kostenpflichtig (19 bis 21 Cent/Min.) ins Internet, aber sehr langsam und nur auf „abgespeckte“ Seiten, die etwa Nachrichten, Börsenkurse, usw. bieten.	
<b>HSCSD (High Speed Circuit Switched Data):</b> Macht per Kanalbündelung das WAPen schneller, <b>GPRS (General Packed Radio Service)</b> erledigt das per paketorientierter Datenübertragung plus Kanalbündelung. Man zahlt für die übertragene Datenmenge.	
<b>UMTS (Universal Mobile Telecommunications System):</b> Ist der Mobilfunkstandard der dritten Generation (3G). Hauptsächlicher Unterschied zu seinen Vorgängern: Die deutlich höhere Datenübertragungsrate (theoretisch bis zu 2 MBit/s) ermöglicht jederzeit und überall schnellen Internet-Zugang, mobile Bildtelefonie, multimediale Video- und Datenanwendungen, mobile Börsengeschäfte, Online-Reisebuchung und vieles andere.	
<b>Bluetooth, Infrarot:</b> Zur kabellosen mobilen Datenübertragung vom Handy zum PC (z. B. Bilder, Datenabgleich der Telefonbucheinträge).	